

Seite 1	<p>Gemeinde Zaberfeld</p> <p>Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2023 - öffentlich -</p> <p>Vorlage Nr. 07 / 2023 zu TOP Nr. 3</p>	
---------	---	---

Vorstellung der CO2 Bilanz für Zaberfeld

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt von der Vorstellung der Co2 Bilanz Kenntnis.

Anlagen:

Ergebnisbericht

Abstimmungsergebnis:

beschlossen				nicht beschlossen			
Einstimmig				Einstimmig			
Ja		Nein	Enthaltungen	Ja		Nein	Enthaltungen

Sachverhalt:

Nach dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KSG BW) sollten die in Baden-Württemberg verursachten Treibhausemissionen bis zum Jahr 2020 um mindestens 25%, bis zum Jahr 2030 um mindestens 42% und bis zum Jahr 2050 um 90% gegenüber dem Jahr 1990 abgesenkt werden.

Neben der Stromerzeugung ist auch der Wärmeverbrauch von hoher Bedeutung für das Erreichen der Klimaschutzziele. Das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept Baden-Württemberg nennt als langfristiges Ziel, die Wärmeversorgung bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu gestalten.

Um dieses Ziel erreichen zu können, muss der heutige Energiebedarf insbesondere im Gebäudesektor konsequent reduziert werden. In der Einsparung und effizienteren Nutzung von Energie liegt das größte Potential für eine nachhaltige Versorgung im Land. Der verbliebene Energiebedarf soll künftig auf Basis erneuerbarer Energien gedeckt werden.

Zur Umsetzung dieses Zieles tragen Kommunen, Unternehmen, Vereine, kirchliche Organisationen wie auch kommunale Betriebe bei, indem sie Investitionen und Verfahrensabläufe am Ziel einer Co2-Reduzierung ausrichten. Zudem kommt der kommunalen Ebene besondere Bedeutung zu. Städte und Gemeinden üben im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz eine Vorbildfunktion für ihre Einwohnerinnen und Einwohner aus und können die Rahmenbedingungen für die Reduzierung der auf ihrer Gemarkung verursachten CO2-Emissionen im Rahmen des kommunalen Selbstverwaltungsrechts maßgeblich mitgestalten.

Eine der Fördermaßnahmen war die „Bilanzierung von Co2-Emissionen (BICO2BW). Gegenstand der Förderung ist die Erstellung und Fortschreibung einer kommunalen Energie- und CO2-Bilanz mit Hilfe von EDV-Instrumenten. Die Bilanzierung wurde gemäß den Förderrichtlinien von externen geschulten Fachleuten durchgeführt.

Im Dezember 2021 wurde der Antrag auf Förderung beim Regierungspräsidium gestellt. Nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides im Juli 2022 wurde die Firma Autensys aus Karlsruhe mit der Erstellung der Bilanz beauftragt. Die Maßnahme wurde bei Kosten in Höhe von 7.125,00 Euro pauschal mit 3.600,00 Euro bezuschusst.

Die Firma Autensys wurde seitens der Gemeindeverwaltung mit vielfältigen Daten über die Energieverbräuche im gesamten Gemeindegebiet versorgt. Sowohl die Verbrauchsdaten kommunaler Liegenschaften, als auch allgemeine Auskünfte der Stromnetz- und Gasbetreiber wurden der Firma zur

Seite 2	<p>Gemeinde Zaberfeld</p> <p>Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2023 - öffentlich -</p> <p>Vorlage Nr. 07 / 2023 zu TOP Nr. 3</p>	
---------	---	---

Verfügung gestellt. Zudem stand sie zum Informationsaustausch in engem Kontakt mit dem Bezirksschornsteinfeger.

Fristgerecht zum Dezember 2022 konnte die Bilanz fertig gestellt werden.

Die Ergebnisse werden in der Sitzung des Gemeinderates durch Herrn Kiefer als Vertreter von Autensys vorgestellt.

In einem weiteren Schritt gilt es dann, für die Kommunal-Liegenschaften die Themen

- ✓ Effizienz
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Heizung

hinsichtlich der passenden Technik, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu analysieren und aus den Ergebnissen eine Roadmap für die Umsetzung abzuleiten.

16.02.2023	Bürgermeisterin Diana Danner
	Eva Faller-Gläser